

Anmeldung

(Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden, bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen.)

Anmeldung zur 10. Biomasse-Tagung

Per Fax an: 06782 /17-1264

Die Anmeldung ist auch per E-Mail oder über das Online-Formular auf unserer Internetpräsenz möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen: www.stoffstrom.org/veranstaltungen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 10. Biomasse-Tagung 2010 an. Eine Abgabe ist bis zum 30. Oktober 2010 kostenlos, danach wird die halbe Teilnahmegebühr fällig.

Firma/Institut

Abteilung

Titel

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon/ Fax

E-Mail

Die Anfahrt von insgesamt _____ km (einfache Strecke) plane ich per Auto Bahn Flugzeug. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?

Einladung Internet Zeitschriften

Empfehlung Sonstiges:

Teilnahme

am 04.11.2010 (65 €) am 04. und 05.11.2010 (99 €)

am 05.11.2010 (65 €) Abendveranstaltung (35 €)

Interesse als Aussteller (Unterlagen werden gesondert zugesandt)

Ich bringe ein Poster (max. DIN A1) für die Ausstellung mit.
(Bitte bis zum 30. September an m.wartenphul@umwelt-campus.de)

Vorwort zur 10. Biomasse-Tagung am 04. und 05.11.2010 am Umwelt-Campus Birkenfeld



Rheinland-Pfalz hat sich auf den Weg zum Land der erneuerbaren Energien gemacht. Die Nutzung der Bioenergie spielt dabei eine wichtige Rolle und wir wissen um ihre positiven Effekte im ländlichen Raum. Bioenergie ist umweltfreundlich, versorgungssicher und zukunftsfähig. Dies ist zugleich der Leitgedanke der 10. Biomasse-Tagung Rheinland-Pfalz.

Einschließlich der Kraftstoffe, der biogenen Abfälle und Biogase produziert Rheinland-Pfalz jährlich Bioenergie in der Größenordnung von 11,8 Mrd. Kilowattstunden. Damit deckt sie bislang 7 Prozent des Energiebedarfs unseres Landes und ist in der Summe ihrer Anwendungen der bedeutendste erneuerbare Energieträger.

In der heimischen Land-, Forst- und Abfallwirtschaft stecken weitere Potenziale zur Steigerung der Bioenergieproduktion. Um diese zu erschließen, sind große Anstrengungen und ein Mitwirken verschiedenster Akteure notwendig. Insbesondere muss die Verfügbarkeit marktreifer Technologien erhöht und die Infrastruktur geschaffen werden, um diese Technologien in der breiten Praxis nutzen zu können.

Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) bringt die Erschließung des Biomasse-Potenzials voran, indem es den qualifizierten Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen auf den Biomasse-Tagungen ermöglicht. In der letzten Dekade hat sich der Umwelt-Campus in Birkenfeld deshalb zu einem wichtigen Treffpunkt von Anwendern, Technologieanbietern, Beratungseinrichtungen, Wissenschaftlern und Behördenvertretern entwickelt.

Auf der 10. Biomasse-Tagung werden wir Ihnen wieder einen Überblick über aktuelle Entwicklungen geben. Es erwarten Sie vielfältige Informationen zu den Rahmenbedingungen, Möglichkeiten der Nutzung sowie zu Konzepten der Biomassebranche.

Informieren Sie sich aus erster Hand über die Chancen und Herausforderungen der Biomasse in Rheinland-Pfalz.

Sie sind herzlich eingeladen!

Margit Conrad
Staatsministerin für Umwelt,
Forsten und Verbraucherschutz

Tagungsort Umwelt-Campus Birkenfeld

Campusallee, ZN14-Aula (Zentraler Neubau)
55768 Hoppstädten-Weiersbach

Anreise

mit der Bahn:

Der Umwelt-Campus liegt an der Nahestrecke zwischen Frankfurt und Saarbrücken. Haltestelle Neubrücke/Nahe.

mit dem Auto: A 62 Ausfahrt Birkenfeld



Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 30. Oktober 2010. Nach Eingang der Anmeldung werden eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zugesandt. In der Tagungsgebühr enthalten sind Pausenbewirtung, Mittagsbuffet sowie Tagungsunterlagen.

Tagungsgebühr

Zwei Tage: 99 €, Studenten 40 € · Ein Tag: 65 €, Studenten 25 €

Abendveranstaltung

Im Rahmen der 10. Biomasse-Tagung findet nach dem ersten Veranstaltungstag ab 19 Uhr eine Abendveranstaltung statt. Die Kosten für die Veranstaltung (inkl. Live Entertainment und Verköstigung) liegen bei 35 € p. P.

Übernachtungsmöglichkeit am Umwelt-Campus

Buchungen für das Tagungshotel am Campus sind unter dem Stichwort „Biomasse“ bei der Campus Company (Tel. 06782-17-2806) möglich. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie in der Stadt Birkenfeld und in der Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach.

Organisation und Auskünfte

Dipl. Betriebswirt (FH) Marc Wartenphul
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Umwelt-Campus Birkenfeld

Tel.: 06782 17-1568 · Fax: 06782 17-1264

E-Mail: m.wartenphul@umwelt-campus.de · Internet: www.stoffstrom.org

10. Biomasse-Tagung

Vielfalt in der Biomassenutzung

4. und 5. November 2010
Umwelt-Campus Birkenfeld



- Perspektiven und Strategien der Biomassenutzung in Deutschland
- Entwicklungen der Biomassenutzung
- Förderung und Finanzierung
- Best Practice to Next Practice: Erfolgsmodelle aus der Praxis
- Forum und Workshop

Mit Posterausstellung!



HURRA! HURRA! DAS ÖL IST AUS!

Abendprogramm: Politisches Kabarett mit Thilo Seibel

am 4. November ab 20:30 Uhr

Donnerstag, 04.11.2010

09:00 Uhr **Begrüßung / Eröffnung**
Prof. Dr. Norbert Kuhn, Vizepräsident der FH Trier

Perspektiven, Strategien und Entwicklung der Biomasse-Nutzung in Deutschland

Moderation: Prof. Dr. Klaus Helling, Direktor IfaS

9:10 Uhr **Biomassenutzung in RLP – eine Erfolgsgeschichte der ländlichen Räume**
Staatsministerin Margit Conrad, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

9:30 Uhr **Energie für morgen – Chancen für ländliche Räume**
Parlamentarische Staatssekretärin Julia Klöckner, in Vertretung für Bundesministerin Ilse Aigner, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10:00 Uhr **10 Jahre energetische Biomassenutzung in Deutschland – Entwicklungen in Praxis und Forschung**
Dr.-Ing. Andreas Schütte, Geschäftsführer der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe

10:20 Uhr **Die Zukunft der Biomassenutzung**
Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor des IfaS

10:50-11:15 Kaffeepause und Pressekonferenz im ZN14 (Aula)

Entwicklungen der Biomassenutzung

Moderation: Jörg Böhmer, IfaS

11:15 Uhr **Kommunale Strategien zur effizienten Biomassenutzung – Ergebnisse der Leader-Pilotstudie Lautrer Land und Donnersbergkreis**
Bürgermeister Jürgen Wenzel, VG Enkenbach-Alsenborn

11:45 Uhr **Regiowood – die Holzreserven des Kleinprivatwaldes auch im europäischen Fokus**
Wienand Schmitz, Landesforsten Rheinland-Pfalz

12:15 Uhr **Ergebnisse des EVA-Verbundes – Ausblick neue landwirtschaftliche Kulturen**
Christoph Strauß, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

12:45-13:45 Mittagspause

13:45 Uhr **Wertstoffgewinnung durch Pyrolyse – Biokohle in der Landwirtschaft**
Hans-Peter Schmidt, Delinat-Institut, Swiss-Biochar

14:15 Uhr **Abwasser- und Bioabfalltransport mit Hilfe der Vakuumkanalisation**
Dr. Volker Zang, Rödiger Vakuumtechnik

14:45 Uhr **„Phyto-Voltaik-Systems“ – Mikroalgen unter Strom**
Rudolf Cordes, NOVAgreen

Finanzierung und Rahmenbedingungen

Moderation: Manuel Schaubt, IfaS

15:15 Uhr **Zur Markt- und Systemintegration Erneuerbarer Energien im Stromsektor – Biomasse als Lückenfüller der fluktuierenden Erzeugung?**
Prof. Dr. Uwe Leprich, Institut für ZukunftsEnergieSysteme

15:45 Uhr **Emissionsreduktion von Kleinfeuerungsanlagen der ersten BImSchV in Hinsicht auf ihre Wirtschaftlichkeit**
Dr. Andrej Stanev, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe

16:15-16:30 Kaffeepause

16:30 Uhr **Finanzierung von der Biogasanlage bis zur Gaseinspeisung**
Cord-Heinrich Heitzhausen, Oldenburgische Landesbank

17:00 Uhr **Umsetzung effizienter und erneuerbarer Energieversorgung mittels Contracting**
Christoph Zeis, EDG – Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

17:30 Uhr **Ökologische Bilanzierung und Effizienzanalyse von Praxis-Biogasanlagen**
Helmut Döhler, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft

18:00 Uhr **Nachwachsende Rohstoffe als Chance für den ländlichen Raum – Bundesverbundprojekt ELKE**
Frank Wagener, IfaS

Ab 19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr **Polit-Comedy mit Thilo Seibel: Hurra! Hurra! Das Öl ist aus!**

Freitag, 05.11.2010

09:00 Uhr **Begrüßung / Eröffnung**
Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor des IfaS

Best Practice to Next Practice: Erfolgsmodelle aus der Praxis

Teil I. – Moderation: Nele Sutterer, IfaS

09:15 Uhr **Landesstrategie 500+ (Bio)Energiedörfer in Mecklenburg-Vorpommern**
Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor des IfaS

09:40 Uhr **Die Bioenergietonne: Chancen für eine restmüllfreie Abfallwirtschaft**
Stefan Kaufmann, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH

10:05 Uhr **Energieholzhof Odenwald – „Park für grüne Technologien“**
Gerhard Friemel, Cambium Forstbetriebe Odenwald

10:30-10:45 Kaffeepause

Teil II. – Moderation: Ralf Köhler, IfaS

10:45 Uhr **Erfahrungen mit der Konzeption und dem Betrieb von einer Grüngutvergärungsanlage im Verbund mit der Kompostierung und der energetischen Nutzung von Holz**
Michael Buchheit, BBG Donau-Wald mbH

11:10 Uhr **Freiwilliger Zertifikatehandel am Beispiel der Waldaktie oder der Moorwiedervernässungsprojekte in Mecklenburg-Vorpommern**
Dr. habil. Thorsten Permien, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

11:35 Uhr **Kreislaufwirtschaft – echt innovativ! + Die nächste Industrielle Revolution + cradle to cradle – von der Wiege bis zur Wiege + Zukunftskompetenzen: Biorefinement, Biocascading, Bioplastics**
Heinz Gattringer, alchemia-nova Institut für innovative Phytochemie

12:00 Uhr **Flüssige Biomasse für den Kraftstoff- und Stromsektor: Globale Nachhaltigkeitszertifizierung wird Pflicht!**
Peter Jürgens, REDcert GmbH

12:20 Uhr **Statusbericht über die HTC-Anlage Kaiserslautern**
Prof. Dr. Michael Bottlinger, FH Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

12:40 Uhr **Palaterra – Herstellung von Schwarzer Erde – Terra Preta made in RLP**
Joachim Böttcher, Palaterra GmbH & Co. KG

13:00-14:00 Mittagspause

Änderungen vorbehalten.

Freitag, 05.11.2010, 14.00-16.00 Uhr

Forum: Märkte und internationale Aspekte der Biomassenutzung

Moderation: Dr. Michael Knaus, IfaS

International werden künftig verstärkt Biomasse-Technologien aus Deutschland nachgefragt. In diesem Forum berichten vier Unternehmen über Ihre Marktbearbeitungsstrategien.

Zielländer: Chile, Türkei, Kroatien, Brasilien, Serbien
Referenten: N.N.

Workshop: (Bio)Energiedörfer

Moderation Prof. Dr. Peter Heck, IfaS

Die nachhaltige Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien birgt immense Potenziale und Chancen für Bürger, Kommunen sowie Unternehmen in der Region. Ermöglicht werden in diesem Prozess die Errichtung und Stärkung regionaler Wertschöpfungskreisläufe, Schaffung neuer Geschäftsmodelle, An siedelung von Betrieben und Unternehmen sowie politische und wirtschaftliche Teilhabe der Bürger.

Ziel des Workshops ist es, kleine Städte und Gemeinden auf den Weg zu einer nachhaltigen Nutzung erneuerbarer Energien zu bringen bzw. zu begleiten.

Vermittelt werden mit dem Workshop die Bereiche:

- Technik und Stoffstrommanagement (Energiequellen, zentrale/dezentrale Versorgungssysteme, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung)
Referent: Thomas Anton, IfaS
- Projektfinanzierung und Teilhabe (Kosten, Förderung, Modelle für (Bio)Energie-Dörfer)
Referent: Prof. Dr. Peter Heck, IfaS
- Organisation und Gesellschaftsform (Gründung und Praxis von Energiegenossenschaften)
Referent: Bernhard Brauner, GenoPortal – Gründungs- und Kompetenzzentrum Genossenschaften - Gründungsberatung

Abschließend: Diskussion

Posterausstellung

Die Referenten und Teilnehmer sind eingeladen, Poster (max. DIN A1) zu Forschungsprojekten und erfolgreichen Praxisbeispielen einzureichen (bitte bis zum 30. September an m.wartenphul@umwelt-campus.de senden). Diese sollen im Rahmen einer Ausstellung sowie im Tagungsband präsentiert werden.

Die Tagung wird unterstützt durch:

